

Voraussichtliche Abweichungen vom Haushaltsplan 2019

Verwaltungshaushalt

1	2	3	4	5	6	7
HH-Stelle	Einnahme-/Ausgabeart	Ansatz 2019	Stand 11.09.2019	Vorauss. Ergebnis	Abweichung	Bemerkungen
		€	€	€	€	
Einnahmen						
1.9000.0001.000 1.9000.0010.000	Grundsteuer A und B	16.666.500	16.850.201	16.850.000	+ 183.500	Ansatz wird voraussichtlich übertroffen
1.9000.0030.000	Gewerbsteuer	45.000.000	51.973.958	50.000.000	+ 5.000.000	Der Ansatz wird voraussichtlich deutlich übertroffen. In der zweiten Jahreshälfte kommt es nach den Erfahrungswerten regelmäßig zu einer Abnahme der Gewerbesteuer
1.9000.0100.000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	55.803.620	26.963.325	54.028.550	-1.775.070	Gemäß dem Begleitschreiben des Städtetages zur Mai-Steuerschätzung vom 21.05.2019 verringert sich der Anteil auf 6,82 Mrd. Euro (Plan 7,04 Mrd. Euro). Dies ist im Wesentlichen auf das Ende letzten Jahres verabschiedete Familienlastungsgesetz zurückzuführen. Die Auswirkungen waren zum Zeitpunkt des Haushaltserlasses noch nicht absehbar.
1.9000.0120.000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	8.220.690	4.603.417	8.220.690	+ 0	Der Planansatz basiert auf den Daten aus dem Haushaltserlass 2019 mit einem Anteil von 1,01 Mrd. Euro; nach der Mai-Steuerschätzung gab es keine Änderung.
1.9000.0200.000	Vergnügungssteuer	1.100.000	409.933	800.000	-300.000	Die mit Vorlage 113/2018 beschlossene Änderung des Besteuerungsmaßstabs führt voraussichtlich zu Mindereinnahmen
1.9000.0410.000	Schlüsselzuweisungen nach § 5 FAG	73.927.440	36.915.550	74.318.200	+ 390.760	Mit der Mai-Steuerschätzung wurde der Grundkopfbetrag zwar von 1.404 Euro auf 1.401 Euro gesenkt. Aufgrund der Erhöhung der maßgeblichen Einwohnerzahl seit dem Haushaltserlass ist dennoch mit etwas höheren Zuweisungen zu rechnen.
1.9000.0910.000	Familienleistungsausgleich nach § 29 a FAG	4.061.250	1.998.019	3.996.270	-64.980	Mit der Mai-Steuerschätzung wurde der Anteil auf 504,3 Mio. Euro (Plan 512,5 Mio. Euro) gemindert
Zwischensumme	Steuern / allgemeine Zuweisungen				+ 3.434.210	
1.9000.1622.000	Steueranteil von der Stadt Reutlingen	100.000	194.849	194.849	+ 94.849	Laut Abrechnung der Stadt Reutlingen
Zwischensumme	Erstattungen				+ 94.849	

Verwaltungshaushalt

1	2	3	4	5	6	7
HH-Stelle	Einnahme-/Ausgabeart	Ansatz 2019	Stand 11.09.2019	Vorauss. Ergebnis	Abweichung	Bemerkungen
1.4642.1710.000 1.4644.1710.000	Landeszuweisungen nach §29b FAG Kindergartenförderung	6.431.350	3.031.811	6.063.777	-367.573	Laut Bescheid des Stat. Landesamtes zur 3. Teilzahlung. Nach aktuellem Stand fließen die aus dem Gute-Kita-Gesetz zunächst erwarteten Mittel erst im kommenden Jahr. Dies bedeutet geringere Einnahmen im Bereich der Kleinkindbetreuung
1.4642.1712.000 1.4644.1712.000	Landeszuweisungen nach §29c FAG Kleinkindbetreuung	13.898.650	6.944.275	13.885.007	-13.643	
1.6130.1000.000	Baugenehmigungsgebühren	1.500.000	747.179	1.500.000	+0	Ansatz wird voraussichtlich erreicht
1.6800.1100.000	Parkgebühren	2.500.000	2.004.876	3.000.000	+ 500.000	Ansatz wird voraussichtlich übertroffen
Zwischensumme	Gebühren/ Zuweisungen				+ 118.784	
1.1100.2600.000	Geldbußen und Verwarnungsgelder	3.450.000	2.649.131	3.700.000	+250.000	Ansatz wird voraussichtlich übertroffen
1.8300.2200.000	Konzessionsabgabe von den swt	4.100.000	2.106.210	4.100.000	+0	Ansatz wird voraussichtlich erreicht
1.9100.2051.000	Zinsen aus vorübergehenden Geldanlagen	10.000	18.179	20.000	+10.000	Mehreinnahmen aus Festgeldanlagen
Zwischensumme	Sonstige Einnahmen				+ 260.000	
	Summe Einnahmen				+ 3.907.843	
Ausgaben						
1.++++.4*	Personalausgaben	80.812.930	49.982.280	80.742.930	-70.000	Wenigerausgaben laut Vorlage 211/2019 zur Deckung bei 1.1300.5501.000 (Umrüstung Einsatzwagen auf Digitalfunk).
Zwischensumme	Personalausgaben				-70.000	
1.0000.6620.000	Geschäftsausgaben der Fraktionen	25.200	19.350	47.970	+ 22.770	Überplanmäßige Ausgabe laut Vorlage 145/2019 Deckung durch Mehreinnahmen bei 1.9000.0030.000 (Gewerbsteuer)
1.1300.5501.000	Umrüstung Einsatzwagen auf Digitalfunk	HH-Rest (94.685)	130	70.000	+ 70.000	Außerplanmäßige Ausgabe laut Vorlage 211/2019, Deckung durch Wenigerausgaben bei 1.1300.4000.000 (Personalausgaben)
Zwischensumme	Sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand				+ 92.770	
1.7950.7150.000	Zuschuss an die WIT	886.210	434.120	920.330	+ 34.120	Überplanmäßige Ausgabe laut Vorlage 136/2019 Deckung durch Mehreinnahmen bei 1.9000.0030.000 (Gewerbsteuer)
Zwischensumme	Erstattungen / Zuschüsse				+ 34.120	

Verwaltungshaushalt

1	2	3	4	5	6	7
HH-Stelle	Einnahme-/Ausgabeart	Ansatz 2019	Stand 11.09.2019	Vorauss. Ergebnis	Abweichung	Bemerkungen
1.9000.8100.000	Gewerbesteuerumlage	8.052.640	2.691.765	8.421.053	+ 368.413	Analog zu den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer steigt auch die Umlage. Aufgrund der Senkung des maßgeblichen Umlagesatzes für 2019 von 68/380 auf 64/380 durch den Gemeindefinanzreformbescheid vom 15.04.2019 reduziert sich die Mehrbelastung
1.9000.8310.000	Finanzausgleichsumlage	31.738.260	15.867.185	31.738.260	+ 0	Maßgebliche Steuerkraft unverändert
1.9000.8320.000	Kreisumlage	42.078.320	21.040.000	42.078.320	+ 0	Maßgebliche Steuerkraft unverändert
Zwischensumme	Steuern und Umlagen/ Sonstige Ausgaben				+ 368.413	
	Summe Ausgaben				+ 425.303	
	Zuführung zum Vermögenshaushalt	21.029.640		24.512.180	+ 3.482.540	